

Praktikumsbericht Antonella B.

01.11.2019 - 30.04.2020

Ausbüttels Adler Apotheke

Die erste Hälfte meines praktischen Jahres absolvierte ich in der Ausbüttels Adler Apotheke. Ich kannte die Ausbüttels Apotheken bereits, da ich vier Wochen meiner Famulatur in einer Filiale durchführte. Diese Zeit hat einen positiven Eindruck bei mir hinterlassen, da ich selbstständig arbeiten durfte und mir die Arbeit des PKA nähergebracht wurde. Da wusste ich, dass ich mein PJ ebenfalls in einer Ausbüttels Apotheke antreten möchte, um möglichst viel zu sehen und zu lernen.

Nach dem Studium ging es also im November 2019 endlich für mich los und ich durfte Praxiserfahrungen sammeln.

Wir PhiPs wurden am ersten Arbeitstag sehr herzlich vom Team aufgenommen.

Zu Beginn schaute ich noch einem PTA/ Apotheker über die Schulter, nach wenigen Wochen durfte ich an einer Doppelkasse mit einem PTA auch schon selbstständig beraten. Dies hat mir persönlich sehr weiter geholfen, da ich gelernt habe selbstbewusster und sicherer aufzutreten. Ich hatte erstmals Sorge, dass ich aufgrund fehlender Praxiserfahrung in einer so großen Apotheke nicht zurechtkomme. Diese Sorge wurde mir aber durch die gute Einarbeitung und durch das nette hilfsbereite Team, genommen.

In den Ausbüttels Apotheken wird sehr großen Wert auf Fortbildungsangebote gelegt. Es werden PhiP Abende, Schulungen zu Kosmetika (Cetaphil, L'Occitane) oder anderen Themen (Kommunikation, Betriebswirtschaft, usw.) angeboten. Ebenso wird man als Pharmazeut zur Ausbildung zum AMTS Manager unterstützt.

Des Weiteren wurden gelegentlich Beratungs- und Rechtthemen mit einem Apotheker besprochen. Für die Fortbildungen und Praxistipps bin ich sehr dankbar.

Durch wöchentliche Feedback Gespräche mit einem Apotheker und monatlichen Gesprächen mit Herrn Ausbüttel, konnte man seine eigene Entwicklung besser einschätzen, Verbesserungsvorschläge umsetzen oder auch Probleme und Wünsche ansprechen.

Die zentrale Lage und das Weihnachtsgeschäft sorgen dafür, dass der Arbeitstag nie langweilig wird.

Man hat durch die Vielfalt an Kunden sehr abwechslungsreiche Beratungsgespräche. Für mich die perfekte Vorbereitung auf das dritte Staatsexamen. Durch Gespräche mit meinen Freunden, die sich ebenfalls im PJ befanden, stellte ich auch schnell fest, dass es die beste Entscheidung war mich für eine große, lebhaft Apotheke zu entscheiden. Diese beschrieben mir ihren Alltag nämlich eher als eintönig.

Mir war es wichtig auch in andere Filialapotheken schnuppern zu können, da ich andere Eindrücke sammeln wollte. Daher durfte ich mir 3 Filialapotheken anschauen und lernte neue Aufgabengebiete wie z.B. die Verblisterung für die Pflegeheimversorgung und die Hautanalyse, kennen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Ausbüttels Teams noch für die erlebnis- und lehrreiche Zeit bedanken. Ich fühle mich nach dieser Zeit für mein Berufsleben nach dem Staatsexamen sehr gut vorbereitet.